



Kind hört schlecht?

Häufige Ursache: Paukenerguss und vergrößerte Rachenmandeln

Dr. Fadi Alakrami — Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Viele Eltern bemerken zuerst kleine Veränderungen

→ „Was?“ – häufiges Nachfragen

Das Kind versteht Gesprochenes nicht beim ersten Mal.

→ Fernseher wird lauter gestellt

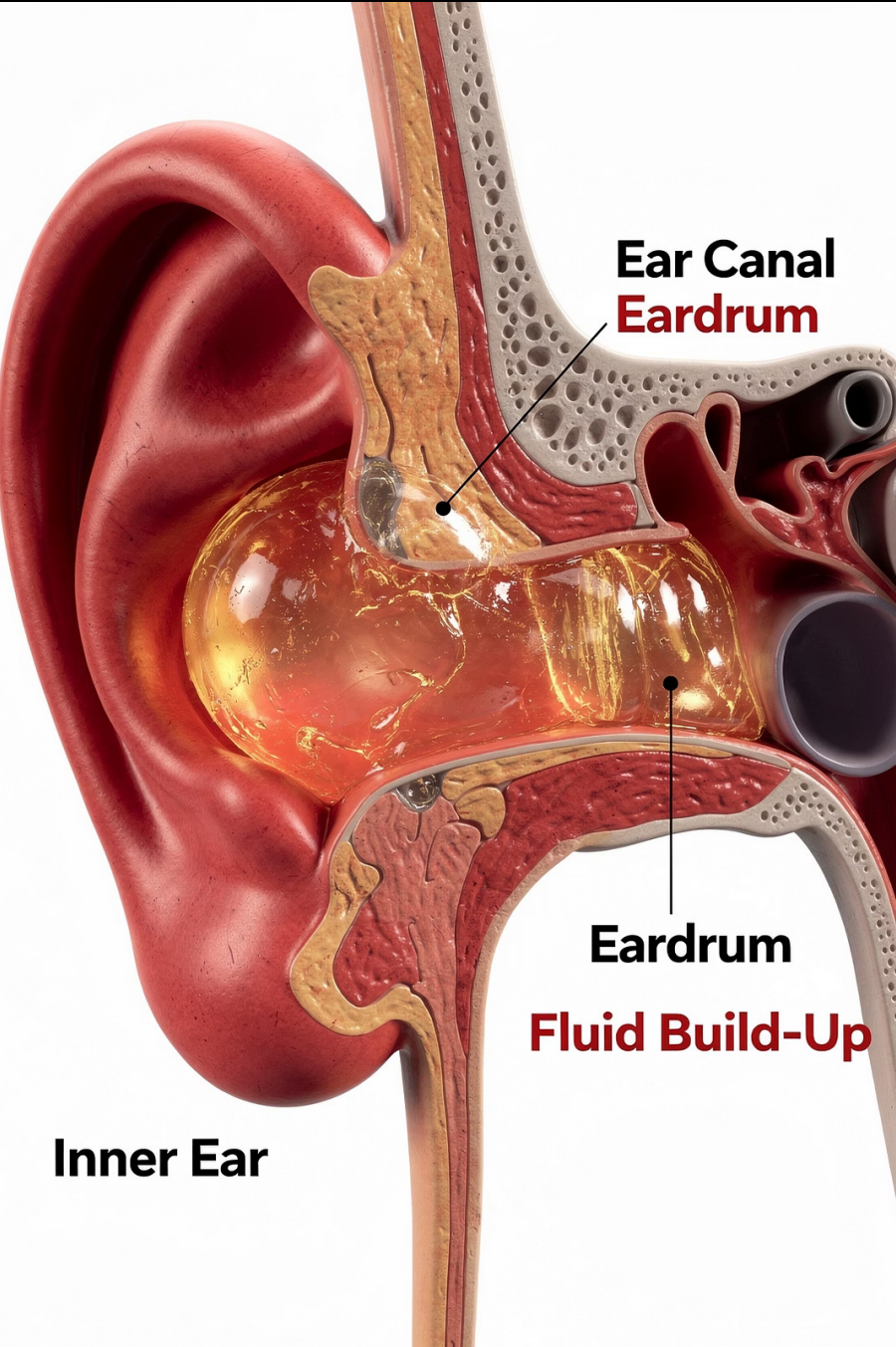
Unbewusste Kompensation des verminderten Hörens.

→ Verzögerte Reaktion & Unaufmerksamkeit

Im Kindergarten wirkt das Kind abwesend oder unkonzentriert.

Oft steckt dahinter ein **Paukenerguss im Mittelohr**.





Was ist ein Paukenerguss?

Definition

Beim Paukenerguss befindet sich **Flüssigkeit hinter dem Trommelfell** — ohne akute Entzündung.

Wichtige Merkmale

- Meist **keine Schmerzen**
- Keine akute Entzündung
- Aber **vermindertes Hören**

Das Kind hört oft, als wäre **Watte im Ohr**.

Warum entsteht ein Paukenerguss?

Eine häufige Ursache sind **vergrößerte Rachenmandeln** — von vielen Eltern „Nasenpolypen“ genannt.

Nasenatmung

Vergrößerte Rachenmandeln behindern die freie Nasenatmung.

Ohrtrompete

Die Ohrtrompete wird blockiert und kann nicht mehr frei belüften.

Mittelohr

Die gestörte Belüftung führt zur Flüssigkeitsansammlung im Mittelohr.

Typische Zeichen bei Kindern



Mundatmung & Schnarchen

Das Kind atmet überwiegend durch den Mund und schnarcht nachts.



Häufige Erkältungen

Wiederkehrende Infekte der oberen Atemwege sind typisch.



Hören & Sprache

Schlechtes Hören und verzögerte Sprachentwicklung fallen auf.



Warum ist gutes Hören so wichtig?



Sprachentwicklung



Lernen



Aufmerksamkeit



Soziale Entwicklung

❏ Ein länger bestehender Paukenerguss kann das Hören deutlich beeinträchtigen und alle diese Bereiche negativ beeinflussen.



Wie wird die Diagnose gestellt?

01

Ohrmikroskopie

Detaillierte Betrachtung des Trommelfells und Gehörgangs.

02

Tympanometrie

Messung der Trommelfellbeweglichkeit zur Ergusserkennung.

03

Hörtest

Überprüfung des Hörvermögens altersgerecht.

04

Nasenrachenuntersuchung

Beurteilung der Rachenmandeln und Atemwege.

Muss jedes Kind operiert werden?

Nein.

Nicht jedes Kind braucht sofort eine Operation.

Häufig ist zunächst möglich:

- Abwartende Beobachtung
- Regelmäßige Hörkontrollen
- Verlaufskontrolle über Zeit

Viele Paukenergüsse **verschwinden von selbst** — eine individuelle Entscheidung ist entscheidend.

Wann können Paukenröhrchen helfen?

Lang anhaltender Paukenerguss

Wenn der Erguss über Monate bestehen bleibt.

Deutliche Höreinschränkung

Bei messbarem Hörverlust, der den Alltag beeinträchtigt.

Betroffene Sprachentwicklung

Wenn Sprachverzögerungen auf das Hörproblem zurückzuführen sind.

Wiederkehrende Ohrprobleme

Paukenröhrchen verbessern die Belüftung des Mittelohres dauerhaft.



Wann wird die Rachenmandel entfernt?

Eine **Adenotomie** ist ein in der HNO-Medizin sehr häufiger und gut etablierter Eingriff.

Nasenatmungsbehinderung

Starke Behinderung der freien Nasenatmung durch vergrößerte Mandeln.

Ausgeprägtes Schnarchen

Nächtliches Schnarchen mit unruhigem Schlaf.

Häufige Infekte

Wiederkehrende Infektionen der oberen Atemwege.

Paukenerguss & Hörprobleme

Kombination aus Erguss und messbarem Hörverlust.



Moderne HNO-Medizin bedeutet



Genaue Diagnostik

Umfassende Untersuchung vor jeder Therapieentscheidung.



Individuelle Therapie

Jedes Kind wird einzeln beurteilt — kein Einheitsansatz.



Nicht zu frühe Operation

Abwarten und Beobachten hat seinen Platz in der Behandlung.



Regelmäßige Hörkontrollen

Verlaufskontrollen sichern den Behandlungserfolg langfristig.

Wichtig für Eltern

Wenn Ihr Kind eines oder mehrere dieser Zeichen zeigt, sollte eine **HNO-Untersuchung** erfolgen:

Schlechtes Hören

Das Kind reagiert verzögert oder fragt häufig nach.

Häufiges Nachfragen

„Was?“ wird zur ständigen Begleiterscheinung im Alltag.

Starkes Schnarchen

Nächtliches Schnarchen mit unruhigem oder unterbrochenem Schlaf.

Mundatmung

Das Kind atmet überwiegend durch den Mund statt durch die Nase.

Zusammenfassung

Paukenerguss und vergrößerte Rachenmandeln gehören zu den **häufigsten Ursachen für Hörprobleme im Kindesalter**.

Eine frühzeitige Diagnose hilft, **Hören, Schlaf und Sprachentwicklung optimal zu unterstützen**.

4

Diagnoseschritte

Ohrmikroskopie, Tympanometrie,
Hörtest, Nasenrachenuntersuchung

2

Therapieoptionen

Paukenröhrchen und/oder
Adenotomie — individuell entschieden

